

Wie die Additive ins Tanklager kommen

Die TOTAL Deutschland GmbH bezieht ihre Additive für die Tankstellenversorgung aus GIVORS in Frankreich bei TOTAL ADITIFS ET CARBURANTS SPECIAUX. Für die Produkte SUPER, Diesel und Diesel Excellium wird jeweils eine andere Additivsorte benötigt. Insgesamt werden 7 eigene und ca. 30 Fremdtanklager, in denen TOTAL Ware einlagert, durch die Direktion Zentrale Logistik, Abteilung Straßentransporte versorgt. Dazu melden die Tanklager regelmäßig Ihre Additivbestände. Der Bereich Straßentransporte überwacht die Verbräuche und ermittelt den Bedarf für die nächste Belieferung. Die Touren werden so disponiert, dass die Lager immer über genügend Additiv verfügen und gleichzeitig die Frachtkosten möglichst gering sind. Dazu werden die Fahrzeuge mit je 29.000L voll ausgelastet und die Fahrtstrecke optimiert. Anschließend ordert der Bereich Straßentransporte die Produkte in GIVORS. Danach werden die Aufträge an die Spedition per Fax übermittelt. Außerdem werden die Tanklager über Menge und Tag der Anlieferung informiert.

Für die Additivversorgung werden zwei Fahrzeuge eingesetzt, die ab Hamburg und Karlsruhe starten. Eine Tour dauert ca. fünf Tage.

Am ersten Tag fährt der Fahrer in Richtung GIVORS.

Die Verladung der Additive in GIVORS erfolgt **am zweiten Tag**. Die Aufteilung der Mengen auf die 4-5 Kammern bestimmt der Fahrer. Zwischen den Befüllungen der einzelnen Kammern, muss das Fahrzeug immer wieder gewogen werden. Weil das Fahrzeug dafür versetzt werden muss, dauert der gesamte Füllvorgang ca. 3-4

Stunden. Danach fährt das Fahrzeug in Richtung der ersten Entladestelle.

Am dritten Tag wird die Tour nach einer Pause und Nachtruhe fortgesetzt. Sobald der Fahrer im Tanklager angekommen ist und seine Papiere vorgelegt und ausgefüllt hat, kann er die ersten Additive ablassen. Während dieses Vorgangs werden die Ablassmengen durch das Fahrzeug gemessen. Nach dem Entladen werden die abgelassenen Mengen mit den eingelagerten Mengen im Tanklager bestätigt. Anschließend macht sich der Fahrer auf den Weg zur nächsten Entladestelle.

Nach einer Pause und Nachtruhe erreicht er **am vierten Tag** das zweite Lager. Nun wird der Entladevorgang wie an der ersten Entladestelle wiederholt. Nachdem nun alle Kammern geleert wurden, hat der Fahrer seinen Auftrag erfüllt und er kann sich auf die Heimreise begeben.

Am fünften Tag erreicht das Fahrzeug nach einer Pause und Nachtruhe seinen Standort bei der Spedition. Nach der Übergabe seiner mitgeführten Dokumente, wie Auftrag, Belade-, Entladescheine

und Frachtbriefe, ist die Tour abgeschlossen. Nun werden die Tourdaten an TOTAL übermittelt und die Frachtkosten abgerechnet.

Seit Februar 2013 hat den Transport der Additive die Spedition Johs. Martens GmbH & Co KG aus Hamburg übernommen. Zur Gewährleistung der hohen Sicherheitsanforderungen für den Transport von Additiven wurden im Rahmen des Vertragswechsels die Anforderungen an die Fahrzeuge an den Standard der Tankstellenversorgung angepasst. So gehören nun zusätzlich der abstandsgeregelte Tempomat, ein auf 80 km/h eingestellter Geschwindigkeitsbegrenzer sowie ein Monitor mit Rückfahrkamera zur Ausstattung. Auch die Anforderungen an die Fahrer haben sich verschärft. Voraussetzungen sind z.B. eine Fahrpraxis von drei Jahren und eine jährliche Fahrleistung von mindestens 30.000 Kilometern sowie die Teilnahme am Fahrsicherheitstraining von TOTAL.

von Angelika Wilhelm



Soziales Engagement

Wie schon in den vergangenen Jahren unterstützte die Direktion Zentrale Logistik auch im letzten Jahr zahlreiche soziale Projekte mit einer Spende.

An diese Vereine gingen im Jahr 2012 die Spendengelder:

- Berliner Kältehilfe
- Björn Schulz Stiftung
- FV Pettenkofer Grundschule
- Kinder von nebenan e.V.
- kein Abschts! e.V.
- Morus 14 e.V.
- Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH



TOTAL Deutschland GmbH
Wiebke Przibilla
Zentrale Logistik/Controlling
Jean-Monnet-Straße 2, 10557 Berlin

Tel.: +49 30 2027 - 9434
Fax: +49 30 2027 - 9455
E-Mail: wiebke.przibilla@total.de
www.total.de